

## **FP-Schock, Günther fordern Hilfe für Autozulieferer in Wien**

Utl.: Arbeitsstiftung für GM Powertrain & Co. notwendig =

Wien, 12-01-09 (OTS) - In Wien wird die Wirtschaftskrise bis zu 10.000 zusätzliche Arbeitslose bedeuten, warnt FPÖ-Klubobmann DDr. Eduard Schock und fordert gemeinsam mit Finanzexperte LAbg. Dr. Helmut Günther die Einrichtung einer Arbeitsstiftung für die Autozulieferer in Wien, die von WWFF (Wiener Wirtschaftsförderungsfonds) und WAFF (Wiener Arbeitnehmerförderungsfonds) auf Schiene gebracht werden soll.

Nachdem bei der GM Powertrain in Aspern bereits 150 Arbeiter gekündigt und 1540 von 1800 Beschäftigten zur Kurzarbeit angemeldet wurden, müssten bei Häupl, Brauner & Co. endlich die Alarmglocken schrillen. Nur mit Daumen drücken allein wird's nicht gehen, meint Schock und fordert von der SPÖ-Spitze deutlich mehr Engagement.

Ein Autogipfel wie auf Bundesebene ist auch für Wien anzuraten, um weiteren Entlassungen und der drohenden Ausweitung von Kurzarbeit entgegenzuwirken. Auf diesem Gipfel will die FPÖ den Entschluss für eine Arbeitsstiftung im Interesse der Beschäftigten getroffen sehen, betont Günther und kündigt einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat an. (Schluss)am

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien  
4000/81747

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0109 2009-01-12/12:18

121218 Jän 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090112\\_OTS0109](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090112_OTS0109)